

KENNWORT:

W a h l v o r s c h l a g

die Wahl zum

für

Wählergruppe: Studierende

| | | | |
|---|---|--|--|
| <p>Senat</p> <div style="border: 1px solid black; width: 50px; height: 40px; margin: 0 auto;"></div> | <p>Fachbereichsrat <u>FB</u> (FB bitte eintragen)</p> <p>FB ... <div style="border: 1px solid black; width: 50px; height: 40px; display: inline-block;"></div></p> | <p>Studierendenrat HSA</p> <div style="border: 1px solid black; width: 50px; height: 40px; margin: 0 auto;"></div> | <p>Fachschaftsrat <u>FB</u> (FB bitte eintragen)</p> <p>FB <div style="border: 1px solid black; width: 50px; height: 40px; display: inline-block;"></div></p> |
|---|---|--|--|

in der Wählergruppe Studenten.

| Eingang im Wahlamt: | | Erneuter Eingang: | |
|----------------------------|--------------|----------------------------|--------------|
| Datum: | Uhrzeit: | Datum: | Uhrzeit: |
| fristgerecht: Ja / Nein | Handzeichen: | fristgerecht: Ja / Nein | Handzeichen: |

Beschluss des Wahlausschusses:

Der Wahlvorschlag wird - «nicht» - zugelassen.

Köthen, d.

(Unterschrift Wahlleiter)

I. Bewerber aus der Wählergruppe und Zustimmungserklärung

(bitte Namen in Maschinenschrift oder gut leserlich in Blockschrift eintragen)

| Lfd. Nr. | Name, Vorname | Fachbereich/ Studiengang | Zustimmungserklärung (s. Anm.) lt. § 8 Abs. 6 der Wahlordnung HSA (Unterschrift des Bewerbers) |
|----------|---------------|-----------------------------|--|
| 1. | | | |
| 2. | | | |
| 3. | | | |
| 4. | | | |
| 5. | | | |
| 6. | | | |
| 7. | | | |
| 8. | | | |
| 9. | | | |
| 10. | | | |
| 11. | | | |
| 12. | | | |

| | | | |
|-----|--|--|--|
| 13. | | | |
| 14. | | | |
| 15. | | | |
| 16. | | | |
| 17. | | | |
| 18. | | | |
| 19. | | | |
| 20. | | | |

(wenn die Vorschlagsliste mehr als 20 Namen enthält - zusätzliches Blatt einfügen und mit Nr. 21. fortsetzen)

Anmerkungen:

• **Zur besonderen Beachtung:**

1. Der Wahlvorschlag muss den Anforderungen des § 8 der Wahlordnung HSA genügen.
2. Bewerber müssen am Tag des vorläufigen Abschlusses des Wählerverzeichnisses in demselben eingetragen sein. Sie dürfen sich nicht in mehrere Wahlvorschläge für die Wahl desselben Gremiums aufnehmen lassen.

• **Zustimmungserklärung durch Unterschrift des Bewerbers:**

Ich stimme meiner Aufnahme in den o.g. Wahlvorschlag für die Wahl des oben gekennzeichneten Gremiums zu und versichere, dass ich für keinen anderen Wahlvorschlag für die Wahl desselben Gremiums meine Zustimmung als Bewerber gegeben habe. Ich gehöre der oben angekreuzten Wählergruppe an.

II. Unterzeichnerliste

Erklärung:

Ich stimme mit meiner Unterschrift dem unter Pkt. I. unterbreiteten Wahlvorschlag zu. Zugleich versichere ich, keinen anderen Wahlvorschlag für die oben genannte Wahl und Wählergruppe zu unterzeichnen. Ich gehöre der angekreuzten Wählergruppe an. Mir ist bekannt, dass ich im betreffenden Wählerverzeichnis eingetragen sein muss.

Mindestzahl: 3 Unterzeichner für diesen Wahlvorschlag lt. § 8 der Wahlordnung HSA (Bewerber können gleichzeitig Unterzeichner sein).

| Lfd. Nr. | Name, Vorname | Fachbereich / Matrikel-Nr. | Unterschrift |
|----------|---------------|----------------------------|--------------|
| 1. | | | |
| 2. | | | |
| 3. | | | |
| 4. | | | |
| 5. | | | |

III. Vertreter des Wahlvorschlages gegenüber dem Wahlausschuss (für eventuelle Rückfragen)

Beachte: Vertreter des Wahlvorschlages kann nur ein Unterzeichner (vergl. II.) sein. Werden nachfolgend keine Angaben gemacht, gilt der Unterzeichner mit der lfd. Nr. 1 als Vertreter, der an zweiter Stelle stehende Unterzeichner als dessen Stellvertreter.

| | | |
|-------------------|--------------------|--------------|
| <u>Vertreter:</u> | Anschrift u. Tel.: | vgl. II, Nr. |
|-------------------|--------------------|--------------|

(nur bei Bedarf ausfüllen)